

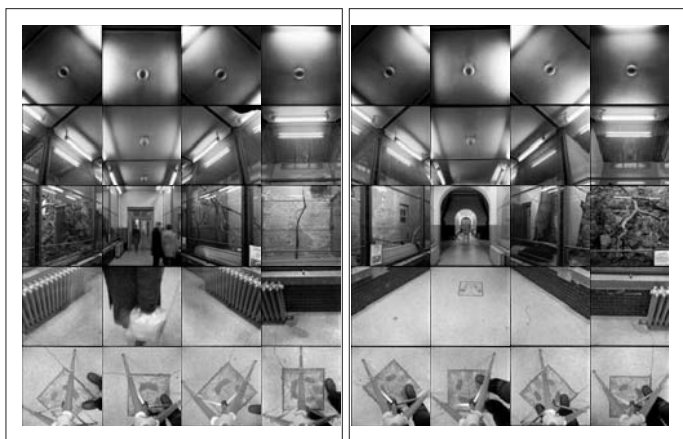
Gusztáv Hámos, Katja Pratschke

Sample Cities



Seit 1999 arbeiten Gusztáv Hámos und Katja Pratschke mit dem Stillbild im kinematografischen Kontext im Ausstellungsraum wie im Kino. Sie untersuchen das Verhältnis von Stillstand und Bewegung, den Unterschied zwischen dem unbewegten Bild der Fotografie und dem Bewegtbild des Kinos. Sie erforschen mit ihren Installationen und künstlerischen Filmen, wie sich die menschliche Wahrnehmung durch die Kinematografie verändert und welche Konsequenzen die Phasenbilddarstellung für unsere Zeit-, Raum- und Bewegungsvorstellung hat.

Das Ausgangsmaterial ihrer in diesem Buch vorliegenden Arbeit **SAMPLE CITIES** bilden Fotosequenzen, die essentielle Situationen urbaner Erfahrungen beschreiben, sie zeigen Verdichtungen menschlichen und unmenschlichen Handelns. Die Städte, in denen die Fotografien zwischen 1973-2013 realisiert wurden, sind u.a. Berlin, Budapest und New York, Orte mit traumatisierter Vergangenheit: Krieg, Diktatur, Terrorkatastrophen. Jede einzelne Bildfolge beinhaltet bereits in sich ein Konzept, eine Anordnung, ein Programm, sie sind Partituren, Notationen, im kinematografischen Kontext werden sie zu Wahrnehmungsexperimenten, zu zeitlichen, räumlichen oder Zeit-räumlichen, Raum-zeitlichen Sequenzen.



*Gusztáv Hámos, Katja Pratschke »Sample Cities«
Mit Texten von Concret Narrative Society, András Forgách,
Gusztáv Hámos, Miklós Peternák, Katja Pratschke und
Thomas Tode*

*Berlin 2014, 240 Seiten, ca. 1000 Farb und s/w Fotografien
21 x 27 cm, Hardcover, Deutsch/Englisch, Euro 35,-*

*zu bestellen über die Herausgeber:
Concret Narrative Society e.V., Email c-n-s@snafu.de,
Tel 030 3131631 oder den Verlag Revolver Publishing Berlin,
Email info@revolver-publishing.com*

ISBN 978-3-95763-031-5

In the northeast sphere, "the city for the ruling classes" can be viewed. The palace is encircled by magnificent colonnades made from adorned buttresses. Standing in the middle of this city model is an octagonal forum surrounded by palaces in the shape of huge wheels, satellite dishes which transmit urgent messages about the demise of hostile armies and calls for help from rebel leaders trying to get the protection of the rulers in exchange for an annual tribute of natural resources.



126, 127



In der Nordostkugel kann „Die Stadt der herrschenden Klasse“ besichtigt werden. Der Palast ist umgeben von prachtvollen Kolonnaden aus verschnörkelten Strebebögen. Inmitten des Stadtmodells steht ein öktagonales Forum, umgeben von Palästen in Form von Riesenrädern, Satellitenschüsseln. Diese übermitteln Eilnachrichten vom Zusammenbruch feindlicher Heere und Hilferufe von Rebellenführern, die sich gegen Jahrestribute von Bodenschätzen, um den Schutz der Herrschenden bemühen.



After an arduous, endless journey through the desert, suddenly you find yourself in the middle of the city of Serafina. It is set in a valley, with its serpentine roads seeming to circle around themselves like a wound-up ball of wool. Either you cross the city in an intoxicating drive along streets full of snaking twists. Or you climb up and out of the valley through viaducts, against the force of gravity, onto the dizzyingly high transition curve.



76, 77



Nach einer beschwerlichen, endlosen Reise durch die Wüste ist man plötzlich mitten in der Stadt Serafina. Sie liegt in einem Tal, ihre Serpentinien scheinen um sich selbst zu kreisen wie ein gewickeltes Knäuel. Entweder man unterquert die Stadt auf schlangenkurvenreichen Straßen in einer berausenden Fahrt. Oder man steigt aus dem Tal hinauf über Viadukte, entgegengesetzt der Schwerkraft, auf den schwindelerregend hohen Übergangsbogen.



20,21

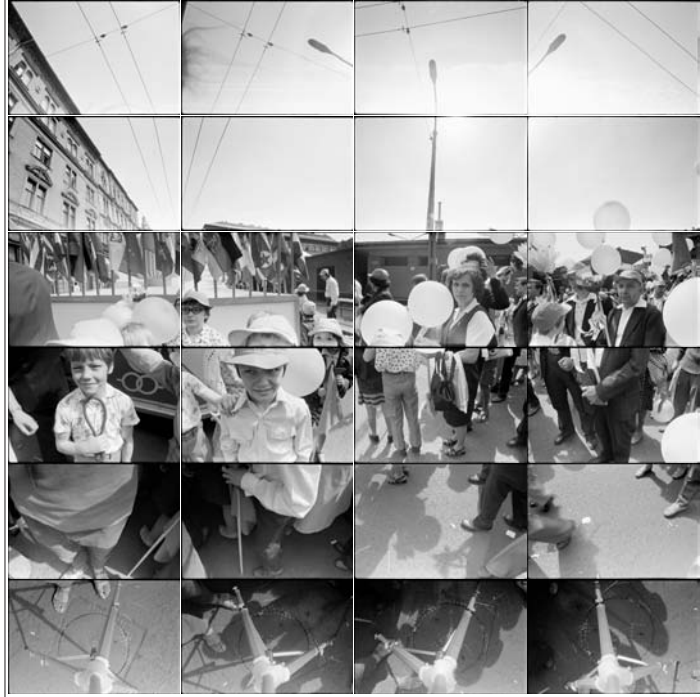
Everything is bathed in the light. The sun takes over the city, immersing it in its colors like in a warm shower.
Alles badet im Licht. Die Sonne übernimmt die Stadt, taucht sie in ihre Farben wie eine warme Dusche.



Belabom

By the time I get to the city of labor, the workers are not working anymore because they are celebrating Labor Day.

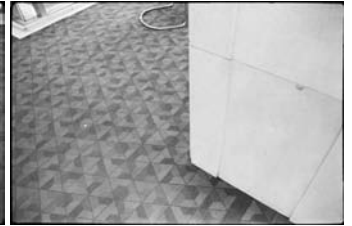
Heute, am Tag meiner Ankunft in der Stadt der Arbeit, arbeiten die Arbeiter gerade nicht, weil sie den Tag der Arbeit feiern.





Whoever travels to Klara for a second time knows that it is the city of secrets. Every inhabitant possesses at least one secret that they have to mind, for most of them are in one way or another at the service of secrets. Thus, many of them are secretly preoccupied with extending the memory of their city.

Wer das zweite Mal nach Klara reist, weiß bereits, dass dies die Stadt der Geheimnisse ist. Jeder Bewohner besitzt mindestens ein Geheimnis, auf das er aufpassen muss, denn auf irgendeine Weise sind die meisten im Dienst eines Geheimnisses. So sind viele insgeheim damit beschäftigt, das Gedächtnis ihrer Stadt zu erweitern.



Yet it really is possible to differentiate the new, modern city from the not-so-new one: Out of necessity for the people, prefabricated buildings were erected, housing on wild meadows, to be followed later by prestige condominiums for the upper class.



Aber es ist durchaus möglich, die neue moderne Stadt von der nicht so neuen zu unterscheiden: Einst aus Not wurden Panel-Häuser für das Volk errichtet, Mietkasernen auf wilden Wiesen, später folgten prestigeträchtige Wohnanlagen für die Oberschicht.